

# Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)  
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Husveth & Pöffer, Lugos, Bonnag. 18  
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—

Vierteljährig Kr. 4.—

In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankenzusendung.

Einzelnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXIII. Jahrgang.

Lugos, den 22. August 1915.

Nummer 67

## Sankt Stefan.

Freitag feierte Ungarn das Sankt Stefansfest, den weihvollen Tag, an welchem die Gedanken zurückwandern zu dem großen König, der das heidnische Ungarn in die Reihe der christlichen Kulturstaaten eingeführt hat.

Das Wirken des weisen Königs hat seine segensreichen Spuren bewahrt bis in unsere Tage und heute besteht noch im großen Ganzen das administrative Gefüge, welches dieser geniale Organisationsvor neunhundert Jahren unserem Lande gegeben.

Die geistige Macht, die er auf das ungarische Volk ausgeübt, lebt ungeschwächt noch fort und ihre Bande einigen die Bürger dieses Vaterlandes zu einem innigen Empfinden des ungarischen Staatsgedankens, das sich an dem seinem Andenken geweihten Tage mit erhebender Andacht äußert.

Dieser weise Mann, den sein Vater schon in der christlichen Religion erziehen ließ, erkannte die großen Fehler seiner Nation und da er überzeugt war, daß der Fortbestand dieser und des durch sie erworbenen Landes nur so gesichert werden kann, wenn er die Nation zur christlichen Religion überführt und auf diese Weise ihre Sitten veredelt und zugleich den Schutz des mächtigen Christentums verschafft, so war er unermüdet in der Bekehrung der Ungarn. Er ruhte nicht, bis das Bekehrungswerk vollendet war, bis der Papst die ungarische Nation in den Verband der christlichen Völker aufgenommen und ihr auf diese Weise seine Gnade und seinen Schutz zugesichert hatte.

Das Schwert hat der Nation das

Land gegeben, die christliche Nation hat es erhalten. Ohne das Christentum hätte die Nation das eroberte Land nicht behalten können. Die heidnische Religion machte die Magyaren zu Feinden aller Völker und somit alle Völker zu ihren Feinden; die christliche Religion verführte sie mit ihren Nachbarn und machte sie Jahrhunderte hindurch zum Beschützer und Beschirmer der Nachbarvölker.

Nur dann, wenn wir Sitten und Gebräuche, Anschauungen und Gewohnheiten der nach Europa, nach Ungarn eindringenden Magyaren mit denen des christlichen Ungarns vergleichen, können wir die unverweklichen Verdienste des ersten Ungarkönigs gehörig würdigen! Denn diese Kraft verlieh der Nation die christliche Religion, zu dem Bestande legte Stefan der Heilige den Grundstein, als er sein Volk mit den europäischen Völkern ausführte und durch die Bekehrung zum christlichen Glauben seine Sitten und Denkungsweise zu veredeln trachtete.

Wie eine glänzende Leuchte blickt daher das mächtige Reformwerk aus ferneren Zeiten zu uns herüber und ermahnt uns einerseits treu und unerschütterlich an den christlichen Grundlehren festzuhalten, die zugleich den Grundcharakter der ungarischen Nation bilden und die im Laufe der Jahrhunderte stets das sicherste Bollwerk unseres Vaterlandes waren, andererseits aber rufen sie uns unaufhörlich ins Gedächtnis Reformen, die berufen sind, den Bestand des Landes, die Kraft der Nation zu fördern, willig den Weg zu

ebnen, da die Wohlfahrt des Einzelnen ebenso wie der Nation von ihrer Kraft und dem Wohle des durch diese Kraft erhaltenen Vaterlandes abhängt.

Ein wirklich nationales Fest, durchglüht von patriotischer Begeisterung ist für Ungarn der Sankt Stefanstag, ein Tag der Feier, an welchem alle Glorie einer tausendjährigen Vergangenheit zu belebenden Glanze erwacht und die Herzen auch für die Zukunft mit Zuversicht erfüllt.

Mit geheimnisvollem Vertrauen baut das Volk Ungarns darauf, daß die rechte Hand des heiligen Königs, welche über die Verwesung triumphierend, uns als bedeutsames Symbol der triumphierenden Macht des ungarischen Staatsgedankens erhalten blieb, auch heute noch schützend über diesem Reiche schwebt.

Wie der ungarische Staatsgedanke an diesem Tage mit verstärkter Macht Besitz von den Gemütern ergreift und an alle Herzen pocht, so offenbart er sich auch äußerlich in strahlendem Prunk durch die Teilnahme der in der Hauptstadt weilenden Vornehmen des Reiches, der Inhaber von Würden und Ämtern, an der glänzenden Prozession mit der heiligen Hand.

Zu diesem strahlenden Umzug strömen die Bürger der Hauptstadt und unzählige Tausende, die ihren Wohnsitz in den Gauen des Landes haben. Ein Gefühl engster Gemeinschaft belebt die ungeheuren, von Vaterlandsliebe besetzten Massen. Es ist eines jeden ungarischen Staatsbürgers Pflicht, das Andenken des ersten apostolischen Königs von Ungarn in Ehren zu halten und dieses Gefühl der Pietät von Generation auf Generation zu verpflanzen.

Telefon-szám 270.

Az elárusítást

Telefon-szám 270.

mérsékeltlen leszállított árak mellett

==== tekintettel a rendkívüli viszonyokra ====

korlátlanul tovább folytatom **Szameeth Róbert** üvegudvar

üveg, porcellán s alkalmi ajándéktárgyak nagyáruháza  
Lugos, Király-u. 1.

## Außerordentliche Kongregation.

Das Municipium des Krasso-Szörenyer Komitates hielt Mittwoch den 18. August unter Vorsitz des Obergespan, k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltán v. Medve eine außerordentliche Generalversammlung.

Bevor Se. Hochgeboren dieselbe eröffnete, begrüßte er die Erschienenen und hielt eine die Bedeutung des Tages würdigende Eröffnungsrede. Wir sind es bei Se. Hochgeboren schon von früher gewöhnt zu hören, daß er in seinen Reden eher das Wesen als die Form sucht, und so war denn auch seine diesmalige Rede frei von überflüssigem Bombast, frei von Phrasen, Tiraden und Floskeln, aber desto inhaltsreicher und von einer Gedankenfülle saturiert.

Se. Hochgeboren sagte unter Anderem folgendes:

„In unserem Vaterlande war der Geburtstag des Königs immer ein nationaler Feiertag, aber heute, da die Schrecken des Weltkrieges uns umtosen, müssen wir diesen Tag hundertfach als Feiertag betrachten, dem Allmächtigen, der das Schicksal der Völker und Könige leitet, Dank zollen, daß unser weiser König in voller Kraft und Gesundheit diesen Tag erleben konnte.

Die sich auch in seinen zwei Devisen bewährende Weisheit unseres Königs ist noch nie glänzender bestätigt worden als jetzt. Die Devisen „Mit vereinten Kräften“ und „In die Urreue setze ich mein Vertrauen“ sind die glänzendsten Beweise seiner Herrscherweisheit.

In der Vereinigung der im Innern der Nation schlummernden Kräfte sah er die sicherste Stütze seines Thrones, den glänzendsten Edelstein seiner Krone.

„Mit vereinten Kräften“ sagt das Königswort, seid einig Völker Ungarns in der heiligen Liebe zum Vaterland, meidet Zwist und Haß, sowie religiöse und Rassenvorurteile.

Die „Urreue“ auf die der König vertraut, ist wahrlich jene Kraft, welche das Vaterland inmitten des Wellenschlages der Ereignisse gegen jede Gefahr schützte. Nicht die mittelalterliche Ritterpflichten, sondern die selbstlose Opferwilligkeit, die selbstverleugnende Vaterlandsliebe und jene Urteugend, die in den Herzen der Söhne unseres Landes sich offenbarend, jeden Satan der Hölle besiegt.

Und heute, da wir unter seiner weisen Leitung stehen, kämpfen wir mit vereinter Kraft, damit der Feind über uns keinen Sieg davontrage.

Gott lasse unseren greisen König, den Vater unserer Nation leben, erhalte ihn uns in frischer Kraft und Gesundheit. „Es lebe der König!“

Die Rede des Obergespan wurde vom Auditorium mit lebhaftem Gelsen begrüßt.

Auf die Tagesordnung übergehend beantragte Se. Hochgeboren an Se. Majestät anlässlich des 85. Geburtstages eine Huldigungsadresse abzusenden.

Vizegespan Aurel v. Jffekuz verlas die Huldigungsadresse, welche folgenden Wortlaut hat:

Kaiserl. und apostolisch königl. Majestät!  
Allergnädigster Herr!

In den großen Tagen der Geschichte unseres mit Blut und Thränen getränkten

tausendjährigen Vaterlandes in Treue und Liebe einer Nation vereint, wünschen wir unserer Huldigung den Tribut zu zollen und um die legendenhafte Gestalt des Trägers der Sct. Stefanskrone den Lorbeerkranz zu widmen.

Jener Glanz, welcher auf der von den Karpathen umkränzten ungarischen Erde unter glorreichen Kämpfen seine Strahlen wirft, beleuchtet die erhabenen Gefühle einer mit seinem König eng verwobenen treuen Nation. Dieser Glanz beleuchtet auch unsere Seelen, und erfüllt mit in die Vergangenheit blickenden Gedanken, getreu den Traditionen eines Jahrtausendes, erneuern wir in dieser feierlichen Stunde vom Zauber der heiligen Krone durchdrungen unsere Huldigung und unerfütterliche Treue zu unserem König.

Mit der Andacht unserer Psalmen bitten wir um den Segen Gottes auf den König, für sein uns so teures Leben. Möge Gottes Geist unseren allergnädigsten König heiligen und seine schützende Hand auf ihm ruhen, damit die Nation glücklich, der König zufrieden sei.

Die wir übrigens mit Untertanentreue verharren aus der am 18. August abgehaltenen Kongregation des Krasso-Szörenyer Komitates Ew. Majestät alleruntertänigste Diener.

**Aurel Jffekuz**  
Vizegespan.

Mit Bezug auf die Kurrende der Hauptstadt behufs Entsendung einer Ehrendeputation behufs Begrüßung Se. Majestät zum 85. Geburtstag stellt der ständige Ausschuss den Antrag folgende Herren zu entsenden:

Obergespan k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltán v. Medve, Se. Excellenz, Staatssekretär i. P. k. u. k. Geheimrat Emerich v. Jaffabffy, den Karansebeser gr.-or. Bischof Dr. Miron Cristea, den Lugoser gr.-kath. Bischof Dr. Valer Frentiu, die Landtagsabgeordneten Karl v. Huszar und Daniel v. Nikolits und den Vizegespan Aurel v. Jffekuz.

Der „Denkmalkommission der nationalen Opferwilligkeit“ wurden 200 Kronen mit der Bedingung votiert, auf eine Schuppe des Panzers des eisernen Helden das Wappen unseres Komitates einzugravieren.

Vizegespan v. Jffekuz erstattet Bericht, daß ihm zur Versorgung der Bevölkerung mit Mehl von der Regierung 100 Waggon Weizen bereits zugesichert wurden und er sich mit den Mühlen bereits in Verbindung setzte. Zugleich verlas er die modifizierten Statuten über den Vorkauf von Lebensmitteln.

Im Anschluß an die Kurrende der Stadt Debreczen behufs Ausbannung der verwüsteten Karpathendörfer votierte das Municipium 2000 Kronen und wird auch eine Sammlung einleiten.

Nach Erschöpfung der Tagesordnung schloß Vorsitzender die Kongregation.

## Tagesneuigkeiten.

### Die Versorgung mit Mehl.

Wir berichteten in einer unserer früheren Nummern, daß die Mehrzahl der Lugoser Kaufleute nicht gewillt ist vom Komitate im Wege eines Schlusses eine fixe Quantität

von Mehl zum Verschleiß zu übernehmen. Es ist dies auch leicht begreiflich. Der kleinere Kaufmann an den Peripherien der Stadt kann es nicht riskieren, eine größere Summe in einem Artikel festzurennen, dessen Absatz ihm ja nicht gesichert werden kann. Die Komitatsbehörde aber kann derlei Auffassungen nicht berücksichtigen und hält naturgemäß bei ihrer Proposition fest, daß sie Mehl zum Verschleiß nur solchen Kaufleuten abgeben könne, welche sich mittels Schluß zur Abnahme eines bestimmten Quantum verpflichtet.

Wie wir erfahren, haben sich schon einige Kaufleute bereit erklärt ihren Bedarf mittels Schluß zu sichern. Bedauerlich ist nur, daß dies zumeist Großkaufleute sind, in deren Händen nun der gesamte Mehverschleiß liegen wird, was den Kleinkaufmann in seiner Existenz bedeutend schädigt. Denn wenn der Kunde an den Peripherien und Nebengassen bei dem kleinen Manne seinen Mehlbedarf nicht decken kann, so kehrt er zu selbst überhaupt nicht ein, sondern deckt seinen sonstigen Bedarf ebenfalls dort, wo er seinen Mehleinkauf macht.

Das sollten die Kleinkaufleute bedenken und nicht auf dem intransigenten Standpunkte verharren, daß sie keinen Schluß machen. Es ist für sie vorteilhafter — wenn sie auch beim Mehle selbst nichts verdienen — dennoch Mehl zu halten, als sich das Geschäft dadurch zu verschlagen, weil der Kunde bei ihnen kein Mehl erhalten kann.

### Der Dank des Königs.

Die anlässlich der Kongregation gelegentlich des Geburtstages Sr. Majestät gebrachten Glückwünsche des Municipiums hat Se. Hochgeboren, k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. Zoltán v. Medve im Wege der Kabinettskanzlei Sr. Majestät unterbreitet, worauf an ihn folgendes Antworttelegramm herablangte:

Sr. Hochgeboren Herrn  
Obergespan Dr. Zoltán Medve

Lugos.

Se. kaiserliche und apostolische königl. Majestät hat die ihm durch das Municipium anlässlich seines Geburtstages übermittelten Glückwünsche mit lebhafter Befriedigung entgegengenommen und für diese Manifestierung der Königstreue seinen herzlichsten Dank auszusprechen geruht.

Auf allerhöchsten Befehl

Daruváry.

### Des Königs Geburtstag.

Der Geburtstag des Königs wurde heuer in unserer Stadt mit besonderer Loyalität und Innigkeit gefeiert. Die Stadt prangte in Flaggen Schmuck; in den Schaufenstern der meisten Geschäfte war das Bildnis Se. Majestät sichtbar.

Am Vorabend fand — wie alljährlich — ein Fackelzug statt, den die freiwillige Feuerwehr heuer ohne klingendes Spiel veranstaltete.

Morgens um 9 Uhr fand in der röm. kath. Kirche eine Festmesse statt, deren gesanglichen Teil unsere Dalarða, mit von ihr gewöhnter Bravour und Meisterschaft besorgte.

Um 11 Uhr fand in der gr. kath. und in der ref. Kirche ein Festgottesdienst statt. Um 1/2 12 Uhr wurde in der Synagoge ein Festgottesdienst abgehalten, während welchem das Mitglied der kön. Oper Oskar Kalamán, ein Sohn unserer Stadt, das Auditorium mit seinen herrlichen Soli ergözte.

#### Auszeichnung eines Lugoser Honved-Hauptmanns.

Der Hauptmann des Lugoser 8. Honvedinfanterieregimentes Sandor Szentmiklóssy wurde zu Anerkennung seiner vor dem Feinde erworbenen Verdienste mit dem militärischen Verdienstkreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration ausgezeichnet.

#### Transferierung.

Der Professor des hiesigen Staatsobergymnasiums Stefan Csoltko wurde auf eigenes Verlangen nach Eger zu der Staatsoberrealschule transferiert. Csoltko war auch Sekretär des Komitats-Museumvereines.

#### Bankette.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät veranstalteten sowohl das Huzarenoffizierskorps, als auch die Spitalsoffiziere und Ärzte im Hotel „König v. Ungarn“ ein Bankett, bei welchem Küche und Keller des Hoteliers Csontos das Beste und Feinste boten.

#### Des Königs Geburtstag im Reservespital des Seminärs.

Der Spitalsarzt Dr. Albert Lemenyi initiierte zugunsten der verwundeten und frankten Soldaten des im gr.-kath. Seminargebäude befindlichen Reservespitals eine anerkennenswerte Aktion. Dr. Lemenyi leitete nämlich eine Sammlung zu dem Zwecke ein, um den verwundeten Soldaten anlässlich des Geburtstages des Königs ein opulentes Festmahl zu veranstalten. Da die Sammlung die Kosten nicht deckte, machte sich Hotelier Csontos erbötig, den Rest aus Eigenem zu decken. Im Hofraume des Seminärs wurde die Festtafel aufgestellt und die Soldaten reichlich bewirtet. Bei dieser Gelegenheit hielt Regimentsarzt Dr. Madar Vincze an die tapferen Soldaten eine herzerhebende Ansprache, welche große Begeisterung erweckte und sich zu stürmischer Kundgebung der Krieger für unseren gütigen König entfaltete. Ein gr.-kath. Priester hielt auch in rumänischer Sprache eine patriotische Rede.

#### Stempelfreiheit der Gesuche um Enthebung vom Militärdienste.

Der Finanzminister hat die Finanzbehörden im Verwaltungswege angewiesen, die Befundierung der Gesuche um Enthebung vom Militärdienste zu unterlassen, beziehungsweise durch die Steuerämter keine Stempelgebühren auswerfen zu lassen und die bereits aus diesem Grunde ausgeworfenen Gebühren im Falle einer Rekursseinreichung zu streichen, da diese Gesuche stempelfrei sind.

#### Prämierung von Volksschullehrern.

Aus dem durch das „Pesti Hirlap“ gegründeten Millenniumsfonde zur Unterstützung von Volksschullehrern erhielten in unserem Komitate die Lehrerin Maria Rigo in Neramező und die Lehrerin Frau Josef Schrott in Ferencfalva je 100 Kronen Belohnung für ausgezeichnete Erfolge in der ungarischen Sprache.

#### Sct. Stefan.

Wie alljährlich wurde auch heuer das Sct. Stefansfest in unserer Stadt mit besonderem Pomp gefeiert. Trotzdem der Minister des Innern heuer ausnahmsweise die Geschäftssperre aufgehoben hatte, waren fast sämtliche Geschäfte geschlossen und die Stadt hatte ein festliches Gewand angelegt. Der feierliche Umzug zur Sct. Stefanskapelle unterblieb diesmal. Die Feierlichkeit wurde in der röm.-kath. Kirche abgehalten und hatten sich zu derselben sämtliche Cividignitäre mit Se. Hochgeboren k. u. k. Kämmerer Dr. Zoltan v. Medve an der Spitze, sowie auch die Spitzen der hier weilenden Garnisonen eingefunden. Den gesanglichen Teil der Festmesse besorgte die Dalarða in meisterhafter Weise.

#### Kleine Ursachen, große Wirkungen.

Ein Sprichwort, das sich in der Ernährungsfrage des Säuglings am meisten bewahrt, dem durch den geringsten Fehler in der Ernährung des Kindes wird dessen Leben aufs Spiel gesetzt. Eine gewissenhafte Mutter gibt daher ihrem Liebling nur eine altbekannte, verlässliche Nahrung, wie z. B. Nestle's Kindermehl, das alle Kinder gerne nehmen, vorzüglich vertragen und verdauen. Probebottle vollkommen gratis durch: Nestle's Kindermehl-Gesellschaft, Wien I., Biberstraße 16 U.

## Buchhalter oder Buchhalterin

wird per sofort acceptiert, eventuell auch nur für halbe Tage

S. Wolf & Sohn.

#### Sensations-Gastspiel in der Olympia.

Ganz eigenartige und verblüffende Experimente auf dem Gebiete der Telepathie führen uns Montag und Dienstag Herr Alexander und seine Frau vor. Herr Alexander ist imstande, zum Beispiel Wertgegenstände, die vorgezeigt werden, von seiner nicht hypnotisierten Frau, der die Augen verbunden sind und die außerdem ihrem Mann und den experimentierenden Personen den Rücken zugekehrt, erraten zu lassen. So kann Frau Alexander bis auf den Heller genau die Summe nennen, die sich in irgendeiner Brieftasche befindet. Bedingung bei all diesen Experimenten ist, daß Herr Alexander zuerst von den zu erratenden Gegenständen genau Kenntnis nimmt, die er dann in telepathischem Wege seiner Frau vermittelt. Auf diese Weise ist Frau Alexander sogar imstande, Wörter aus irgendeinem Zeitungsblatt zu buchstabieren um so ganze Sätze zu lesen. Alles was man Alexander mitteilt, vermag seine Frau zu erraten. Dabei richtet Alexander keinerlei Fragen an seine Frau und gibt nicht das geringste Zeichen, aus dem die Dame etwas entnehmen könnte. Auch vor Versammlungen von Ärzten wurden diese Experimente unter strengster Kontrolle durchgeführt, so daß die Möglichkeit einer Täuschung ausgeschlossen erscheint. Die Ärzte konnten das Experiment nicht anders als durch telepathischen Einfluß des Herr Alexander auf seine Frau erklären. Zum Gelingen der Experimente ist absolute Ruhe im Saale unbedingte Notwendigkeit und es wird gebeten, Experimente vorzubereiten. Entreearten zu 1 K. im Vorverkauf.

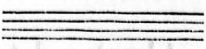
#### Soldatentod.



Der zu Nagyüröd gebürtige 35 jährige Artillerist des 8. Honvedartillerieregimentes Johann Kriszta ist in den Baracken infolge Herzschlages Donnerstag vormittag um 10 Uhr plötzlich gestorben. Der Verbliebene wurde heute nachmittag um 4 Uhr nach gr.-or. Ritus zur ewigen Ruhe bestattet.

# C SIRKEÁRUHÁZ

LUGOS, Király-utca 6. szám alatt.

Évi leltár alatt 30 napos olcsó vásárt rendez. 

Női-, férfi-és gyermekharisnyák még régi árban. Keztyű, csipke, himzés és szalag alkalmi vételek. Batisztgallérok remek minták K 1-50 K 1-90 darabja. Reclám szalag minden színben 70 f. 

 Katonáknak, rovarvédő fejháló  alváshoz csak itten kapható.

**Eine neue Aktion des Kriegsfürsorgeamtes.**  
Zwecks Unterstützung der Hinterbliebenen von im Kriege gefallener und verstorbener Soldaten hat das Landes-Kriegsfürsorgeamt eine neue Aktion eingeleitet, welche die Unterstützung der Familienmitglieder jener im Kriege gefallener und verstorbener Offiziere und Soldaten zum Ziele hat, die auf eine staatliche Unterstützung oder Verpflegung keinen Anspruch haben. Nähere Aufklärungen erteilen die gleichzeitig erlassenen Kundmachungen, sowie die Grundgerichte und Polizei-Stadthauptmannschaften.

**Außerordentliche Familienzulage der Staatsbeamten.**

Die letzte Nummer des Amtsblattes veröffentlicht eine Regierungsverordnung, die sämtlichen zum Bezüge der gesetzlich normierten Familienzulage berechtigten Angestellten, sofern sie mehr als drei Kinder haben, eine außerordentliche Jahresunterstützung bewilligt. Die zum Bezüge einer Familienzulage von jährlich 600 Kronen Berechtigten erhalten, wenn sie mehr als drei Kinder haben, nach jedem vierten und weiteren Kinde eine außerordentliche Unterstützung von je 200 Kronen, die zum Bezug einer Familienzulage von jährlich 300 Kronen Berechtigten für das vierte und fünfte Kind eine außerordentliche Unterstützung von je 100 Kronen jährlich. Angestellte, deren Bezüge weniger als 600 Kronen jährlich ausmachen, werden dieser Unterstützung nicht teilhaftig; bei solchen Angestellten aber, deren Bezüge den Betrag von 600 Kronen pro Jahr übersteigen, kann die Summe der außerordentlichen Jahresunterstützung nicht mehr als die Hälfte des Betrages ausmachen, um den die Bezüge die Summe von 600 Kronen pro Jahr über-

steigen. Die außerordentliche Unterstützung wird mit rückwirkender Kraft ab 1. Juli 1915 flüssig gemacht.

**Magyar  
Remekirókból.**

**Ivás közben.**

(Szabadon Petőfi Sándor után.)

*Sehogy se t'om kifejezni  
Magamat,  
Azt hiszitek, hogy talán a  
Bor miatt?  
Ne higgyétek édes atyámfiai,  
Nekem a bor nem szokott meg-  
lártani ...  
Borszékival szoktam felhigi-  
tani!*

**Egy estém otthon.**

(Szabadon Petőfi Sándor után.)

*Borozgatánk apámmal  
Ivott a jó öreg:  
Borához csepegtetvén  
Jó Borszéki vizet!*

**Siftierung der Exhumierungen auf den Kriegsschauplätzen.**

Das Militäröberkommando hat im Bereich des ganzen Kriegsoperations- und Kriegsetappengebietes die Exhumierung und den Transport von Leichen von Soldaten, die gefallen oder infolge Krankheit oder Verwundung gestorben sind, aus sanitären Ursachen für die Monate August und September verboten. Bereits bewilligte Exhumierungen und Leichentransporte können noch bewerkstelligt werden. Neuerdings einlaufende Ansuchen werden aber abschlägig beschieden.

Nicht nur im Vaterlande, sondern auch im Auslande ist nunmehr das

**BUZIASER  
PHÖNIXWASSER**

von den hervorragendsten Ärzte-Autoritäten als ein besonders bakterienfreies, natürliches Mineral-, Tisch- und Weinwasser anerkannt worden, welches außerdem auch gegen alle

epidemischen Krankheiten den sichersten Schutz bietet.

Das Wasser gebraucht man besonders bei Nieren- und Blasenleiden, bei chronischen Katarrhen der Nieren, bei Harngries- und Harnstein-Bildungen u. s. w.

Bestellungen nimmt die BRUNNEN-NIEDERLAGE BUZIASFÜRDŐ entgegen.

# NEUHEITEN:

Mieder, Schirme, Handschuhe, Strümpfe, Wirkwaren, Fellwaren und alle Sorten Modefelle.

## Kürschnerwerkstätte

zur Erzeugung von Muffe, Boa, wie auch Umarbeitungen und Modernisierungen.

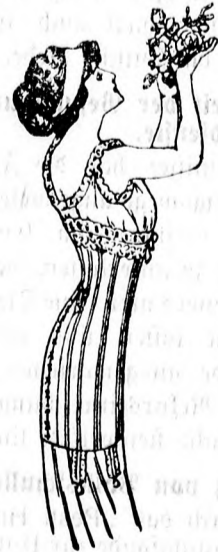
Miederjalon für Maßbestellungen.

Mieder werden geputzt und renoviert, Postaufträge promptest erledigt.

Hochachtungsvoll

**BLAU ETEL, LUGOS, Király-utca 4. szám.**

CORSET SPECIAL



### Bitte des Kriegspferdes.

Herr! Ich bin in Deiner Hand, bereit für Dich und fürs Vaterland mein Leben zu opfern. Ich habe viel zu leiden unter den forcierten Märschen, dem Mangel an Futter, durch das Getöse der explodierenden Granaten und das Knallen der Gewehre. Behandle mich so schonend als nur möglich. Mache keinen Gebrauch von Peitsche und Sporen, wenn dies nicht absolut notwendig ist. Solange es mir meine Kraft erlaubt, werde ich Deinen Wünschen nachkommen. Deine Sicherheit hängt in hohem Masse von der Pflege meiner Füße ab.

Mein Mut hängt von Dir ab. Wenn du in der Schlacht tapfer, mutig und stark bist, stelle ich mich ohne Furcht den Kanonen gegenüber und trage Dich in die Front, wenn wir auch beide dem sicheren Tode entgegen gehen. Eine gerechte Behandlung, das Streicheln meines Nackens, das ist das richtige Mittel! Dies kann meine aufgereizten Nerven beruhigen und dann kann ich Dich in die Sicherheit zu Deinen Freunden zurücktragen.

Und schließlich, Herr! wenn ich schwer verwundet werden oder erkranken sollte, so bitte ich Dich, meinen Leiden mit einem Schuss ein Ende zu bereiten. Dies versäume nicht zu tun! Dies ist die einzige Belohnung, welche ich für meine im Interesse des Vaterlandes geleisteten Dienste erbitte.

### Neueste Nachrichten.

**Richtige Erfolge in Russisch-Polen.  
85.000 Gefangene! — 700 Geschütze!**

Die jüngst eingelaufenen amtlichen Depeschen bringen Nachrichten über durchschlagende Erfolge unserer Heere in Rußland, die eine baldige Entscheidung herbeiführen dürften. Nach Kovno fiel Novogeorgievsk, dem nun auch bald Brest-Litovsk folgen wird!

Der Bericht meldet, daß die verbündeten Armeen Novogeorgievsk am 19. d. M. mit Sturm erobert und die ganze Befestigung 6 Generale und mehr als 85.000 Gefangene erbeuteten. Die Zahl der eroberten Kanonen wuchs auf über 700.

**Zum Drusch  
und Getreide-  
einheimfung  
nötige  
Leihsäcke  
und Plachen**

*sind zu günstigen Bedingungen zu haben bei*

**DESIDER HAVAS  
LUGOS. —: Telefon 300.**



## Original Mayfarth's

gesetzlich geschützte

# „herkules“

Wein- und Obstpressen  
Erstklassiges Fabrikat.

Hydraulische Wein- und Obstpressen  
Unübertroffen!

Trauben- und Obstmühlen,  
MOSTEREIANLAGEN

Kataloge kostenlos.

Vertreter erwünscht.

## PH. MAYFARTH & CO.

Landwirtschaftliche Maschinenfabrik.

WIEN, II., TABORSTRASSE Nro. 71.

Spezialfabrikation für Pressen und Apparate zur Weingewinnung.

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
9025—1915. kig. sz.

### Hirdetmény

Az Országos Hadsegélyző bizottság I. sz. albizottsága, mint a Hadbavonultak Családjainak Országos Segítő Bizottsága, f. évi június hó 30-án tartott ülésében elhatározta, hogy a hadibélyegek eladásából kezdődő alap terhére, az alább meghatározott céllal egy új segélyakciót tesz folyamatba. Az új segélyakció nagy hiányt van hivatva pótolni, amennyiben a háborúnak sok olyan áldozatán fog segíteni, akiknek mostoha helyzetén az eddigi keretek között a háborus jótékonyág eddigi rendszereivel változtatni nem lehetett.

A háboruban elesett vagy sebesülést illetőleg hadifáradalmak, betegség következtében elhalt katonák, ideértve a tiszteket is, olyan hátrahagyottjainak segélyezéséről kíván az országos hadsegélyző bizottság ezúttal gondoskodni, akiknek semmiféle államsegélyre vagy rendes ellátásra (nyugdíj, kegydíj, vagy nevelési járulék) igényük nincsen, akik azonban segítségre szorulnak és akiket eddig az elesett vagy elhalt katonát tartott el.

Ez a segély kétféle.

1. Ha az elesett vagy elhalt katona, ki a segélyezendőnek eltartója volt, középiskolát vagy ezzel egyenértékű tanintézetet végzett, minden 8 évi hátrahagyottja részére fejenként és havonként 60 (Hatvan) korona, a nyolcz éven aluliak részére pedig 30 (Harmincz) korona.

2. Ha az elesett vagy elhalt katona,

ki a segélyezendőnek eltartója volt, nem végzett köziskolát vagy ezzel egyenértékű tanintézetet, minden 8 éven felüli hátrahagyottja részére fejenként és havonként 30 (Harmincz) korona, a nyolcz éven aluliak részére pedig 15 (Tizenöt) korona.

Az ily segély iránti folyamodványban üzetesen feltüntetendő, hogy a hátrahagyott az elesettek vagy elhalt katonával minő viszonyban volt, valamint, hogy a hátrahagyottat valóban az elesett vagy elhalt katona tartotta el, továbbá, hogy a hátrahagyottnak az elesett vagy elhalt katona támogatásának híján nélkülözésnek vannak kitéve, illetőleg megélhetésük biztosítva nincs. Feltüntetendő ezenkívül a folyamodványban minden egyes segélyre számot tartó hátrahagyottnak pontos életkora.

Felhívom ennél fogva mindazokat, akik fenti segélyre igényt tartanak, hogy kellően indokolt és felszerelt folyamodványukat hozzám nyújtsák be.

Lugos, 1915 július 20.

Dr. Baltescu, polgármester.

**AZ EST** a legjobb magyar napilap. Hírei frissek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági élet minden mozzanatáról számot ad, sportrovata a sport minden ágának eseményeiről hűen beszámol

**El bel- és külföldi napieseményeit** a legmegbízhatóbb tudósítók távirati és telefonjelentései alapján leghamarabb közli.

**AZ EST** megjelenik a fővárosban déli 1-kor és a délutáni első gyorsvonattal érkezik városunkba. **Ára 6 fillér.**

# Husvéth és Hoffer

könyvnyomdája

LUGOS, Bonnaz-utca 18. Telefon-sz. 161.

Készít hirlapokat, műveket, ügyvédi, köz- és körjegyzői, egyházi, takarékpénztári, kereskedelmi, eljegyzési, esküvői és mindenféle hivatalos és magán-nyomtatványokat. A nyomtatványok készítésénél mint szakemberek a legnagyobb gondot fordítjuk a jó papírmínőségre, a hibátlan szedésre, jóizlésre, pontos és tiszta nyomásra.

Mérsékelt árak

Pontos kiszolgálás!

## Kundmachung

Laut vertraulichen Informationen trachtet Serbien unsere Getreidevorräte durch Brandstiftung zu vernichten. Ich mache daher die Eigentümer aufmerksam, ihre Vorräte gut zu hüten.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

## Kundmachung

Es wird hiemit bekannt gegeben, dass alle Jene, die ihren eigenen und ihrer Familien Bedarf an Weizen und Kern für die Zeit bis zum 15. August 1916 durch Einkauf sich aneignen wollen, hiezu die nötige Legitimation beim städt. Wirtschaftsamt bis zum 14. September l. J. während den Amtsstunden sich einholen mögen.

Dr. Baltescu, Bürgermeister.

A legelőkelőbb

A legmegbízhatóbb

A legjobban szerkesztett

A legnagyobb terjedelmű

A legfüggetlenebb

budapesti napilap

## „AZ UJSÁG“

Munkatársai a magyar zszurnalisztika, a magyar irodalom legkiválóbbjai.

Felelős szerkesztő: GAJÁRI ÖDÖN.

Szerkesztő társ: Dr. ÁGAI BÉLA.

Előfizetési árak:

Egy évre . . . . . K 32.—  
Félévre . . . . . K 16.—  
Negyed évre . . . . . K 8.—  
Egy hónapra . . . . . K 2.80

AZ UJSÁG előfizetői a DIVAT-SALON-t negyedévre korona 2.50 kedvezményes áron rendelhetik meg.

Megrendelő-cím:

„Az UJSÁG“ kiadóhivatala  
Budapest, VII. ker., Rákóczi-ut 54. szám.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

7340—915. kig. szám.

## Hirdetmény

Ezennel közhírré tétetik, hogy Lugos város területén lakó minden férfi, aki magyar honos, a folyó esztendőben legalább 26-ik életévét betölti, a magyar nyelvet érti, azon irni és olvasni tud és évenként legalább 20 korona egyenes állami adót köteles fizetni, amennyiben pedig ideiglenes adómentességet élvez, husz kor. egyenes állami adónak megfelelő értékű vagyonnal bíró vagy az adózásra való tekintet nélkül, köztisztviselő, lelkész, a magyar tudományos akadémia tagja, tudor, okleveles tanár, ügyvéd, mérnök, építész, hajos kapitány, gazdász, gyógyszerész, vegyész, erdész, bányász, tanító, sebész, állatorvos, továbbá az, aki a felsőbb művészeti vagy más felsőbb szakiskolát elvégezte, végül, aki a középiskolai záró vizsgát letette folyó évi augusztus hó folyamán a hivatalos órák alatt az esküdképes egyénekről szerkesztendő alaprajstromba leendő felvétel végett Pauck Frigyes városi tanácsos irodájában személyesen vagy meghatalmazott is jelentkezhetik.

Lugos, 1915 augusztus 17.

Dr. Baltescu, polgármester.

## Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Koffuthgasse Nr. 21.

Gegen Sommerprossen, Röte, Leberflecken, Wimmerin, wie überhaupt gegen Hautunreinlichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte, ist die

## Orientalische Crème „ZEIDIJJE“

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60, großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) — diese von geradezu verblüffender Wirkung; diese mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE« (K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE« (K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd samtweich, verhindert gänzlich jede Verhärtung, Verrunzelung und Spaltung. Orientalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist eine vollständig unshädliche Rosenfarbe und nicht einmal das geübteste Auge kann die künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen. Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen Medaillen. Taufende Anerkennungen. Vor Nachahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt. Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheitspräparate aus dem Orient! Erhältlich in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands, Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE  
G. PROEBE, Brcka (Bosnien).

Lugos r. t. város polgármesterétől.  
9411—1915. kig. szám.

## Hirdetmény

Arra az eshetőségre való tekintettel, hogy a német katonaság bármikor átvonulhat a városra s csakis hazája pénznemeiben lesz képes fizetni, kormánybiztos ur rendeletére közlöm a város közönségével, hogy a németbirodalmi fizetési eszközöket (pénzermeket, bankjegyeket birodalmi pénztárjegyeket és kölcsönpénztárjegyeket) 1 Márka 132 fillérbe, illetőleg 1 korona 76 pfennig értékben fizetés és átváltáskép mindenki elfogadni köteles.

Dr. Baltescu, polgármester.

61. Jahrgang.

61. Jahrgang.

Über den

**Krieg mit Italien**und auch über die Ereignisse auf den anderen  
**Kriegschauplätzen**enthält interessante und anschauliche Schilderungen  
Die Wiener Österreichische**„Volks-Zeitung“**

(60. Jahrgang)

mit hochinteressanter illustrierter

**Familien-Unterhaltungs-Beilage**

Sonntags Gesamtauflage beid. Ausgab. 200.00 Expl.

Diese **älteste** und hochgeachtete politische Tageszeitung  
**Wiens bringt viele Neuigkeiten**, gediegene polit. Auf-  
sätze, Erzählungen, Humoresken, Artikel über Länder-  
und Völkerkunde, Novellen, Rätsel, Schach- und  
Kinderzeitung, vollständige Ziehungslisten der Klassen-  
lotterie und aller anderen Lose, Saatenstands- und  
Waren- sowie Börsenberichte etc.Interessanten u. gediegenen Lesestoff enthalten auch  
die Spezial-Abteilungen: **Gesundheitspflege, Frauen-  
Zeitung, Land- u. forstwirtsch. u. pädag. Rundschau.**Der laufende hochinteressante **Kriegsroman****Der eiserne Landwehrmann**

von Kl. v. Bernau

enthält spannende, lebenswahre Schilderungen des  
**Wiener Volkslebens** u. des verbrecherischen Treibens  
der **feindlichen Spione**. Er wird **allen** neuen Beziehern  
**umsonst** nachgeliefert.Die **Abonnementspreise** betragen: für tägliche  
Postzusendung (mit Beilagen) in Österr.-Ungarn u.  
Feldpost, monatlich K 2.70, vierteljährlich K 7.90.  
Für zweimal wöchentliche Zusendung der Samstag-  
u. Donnerstag-Ausgaben (mit Roman- u. Familien-  
Unterhaltungs-Beilagen, in Buchform, ausführlicher  
Wochenchau etc.) vierteljährlich K 2.90, halbjährlich  
K 5.60, ganzjährlich K 11.— Für wöchentliche Zu-  
sendung der reichhaltigen Samstag-Ausgabe (mit  
Roman- und Familien-Unterhaltungs-Beilagen, in  
Buchform, ausführlicher Wochenchau etc.) viertel-  
jährlich K 1.90, halbjährlich K 3.65, ganzjährlich  
K 7.15. Abonnements auf die tägliche Ausgabe  
können jederzeit beginnen, auf die Wochen-Ausgaben  
nur vom Anfang eines (beliebigen) Monats an.  
Probenummern gratis.Die Verwaltung der **„Österr. Volks-Zeitung“**  
Wien, I. Schulerstraße 16.

Az országban

**20.000**

árusítónál kapható

**A NAP**

Egy szám

**6**

fillér

Minden városban és köz-  
ségben A NAP-ot megérke-  
zése után árusítónk kívánatra

házhoz szállítja.

**Krassóer Sparkassa  
Lugos.**

Aktienkapital und Reserven

5 $\frac{1}{2}$  Millionen KronenNeue Einlagen, welche dem Moratorium  
nicht unterliegen, werden angenom-  
men und bestens verzinst.**Erfolgreich**inseriert man unstreitig nur in dem  
zweimal wöchentlich erscheinenden  
politischen Blatte**„Südungarn“**

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

Im Erscheinen ist begriffen und durch alle Buchhandlungen  
zu beziehen:**Der europäische Krieg**

Historische Darstellung der Kriegereignisse von 1914

Von A. Hemberger.

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten und Plänen.

Das Werk erscheint in **zirka 40 Heften**. Jedes Heft umfasst 4  
Bogen grösstes Oktavformat, zweispaltiger Satz, und kostet mit  
diversen Beilagen — **50 Heller**.Eine gross angelegte, lebendige Darstellung des Völker-  
ringens in Europa!„Der europäische Krieg“ wird als grosses  
Werk in grosser  
Zeit entstehen, uns und den kommenden Geschlechtern Rechen-  
schaft über Ereignisse geben, denen die Geschichte bisher kaum  
etwas ähnliches an die Seite zu stellen hat. Wie umfassend und  
schwierig die Aufgabe ist, wissen wir wohl; wir werden sie erfül-  
len, getragen von dem Geiste und den Anschauungen, die nunmehr  
die Völker von Deutschland und Österreich-Ungarn vereinen.Gratis-Prospekte und An-  
sichtshefte sind durch jede  
Buchhandlung erhältlich. A. Hartleben's Verlag in Wien u. Leipzig.

# Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten.  Täglich Konzerte.  Tägliche Kursberichte.  
Die gelesensten Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und  
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

# SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende  
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie  
und Landwirtschaft. =====

## Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.  
Komitats-Telefon 300.

## Heizkohle, Koks sowie Brennholz

===== billigt zu haben bei =====

### Friedmann Mór

Telefon 152. - Lugos, Régivár-utca 22. - Telefon 152.